

Pressemitteilung Nr. 2

Protest gegen die zu hohen Kosten für den Versand von Kurzmitteilungen (SMS) in den deutschen Mobilfunknetzen (T-D1, D2 mannesmann, e-plus, VIAG Interkom)

Duisburg, 18.03.2000. Nach dem Start der Protestaktion, mit der Verbreitung der Pressemitteilung am 12.03.2000, gab es eine gewaltige Reaktion.

Über 1200 Person erklärten bis zum Morgen des 18.03.2000 ihre Teilnahme an der Protestaktion.

Mittlerweile wurde und wird noch auf den Internetseiten von www.handysecrets.de, www.teltarif.de, www.zdnet.de, www.billiger-telefonieren.de, www.sparsucht.de, www.handyvertrag.de, www.zdf.msnbc.de, und www.bitmag.de über die Protestaktion berichtet.

Am 14.03.2000 und 17.03.2000 wurden Radiointerviews mit den Sendern .Radio Prima 1. in Memmingen und .Radio NRW. geführt. Das Programm von .Radio NRW. wird über die nordrhein-westfälischen Lokalradios ausgestrahlt.

Über die Protestaktion wurde am 15.03.2000 auf Tafel 153 des ZDF Videotextes berichtet. Seit dem 17.03.2000 ist auf Tafel 636 des RTL 2 Videotextes ein Artikel vorhanden.

Weitere Informationen für interessierte Personen und Journalisten bzw. für die Aufnahme in den Presseverteiler erteilt:

Carsten Kovalski, "SMS-Protest"
tel: 0203 351619 & 0172 2005233
fax: 0203 351604 & 0172 2005233
mail: info@smsprotest.de
url: www.smsprotest.de
Infos über die Protestaktion: smsprotest-info-subscribe@egroups.de